

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Literaturverzeichnis</i>		XVII
1. Teil		
Einführung	1	1
2. Teil		
Straftaten gegen das Eigentum	5	3
A. Überblick	5	3
B. Diebstahl, § 242	8	4
I. Überblick	8	4
II. Objektiver Tatbestand	10	5
1. Tatobjekt: fremde bewegliche Sache	11	5
a) Sache	11	5
b) Beweglichkeit der Sache	17	8
c) Fremdheit der Sache	18	8
2. Tathandlung: Wegnahme	24	11
a) Schritt 1: Stand die Sache im Gewahrsam eines anderen?	27	11
b) Schritt 2: Wurde dieser Gewahrsam aufgehoben und neuer Gewahrsam beim Täter oder einem Dritten begründet?	46	17
c) Schritt 3: Zum Schluss muss überprüft werden, ob der festgestellte Gewahrsamswechsel gegen oder ohne den Willen des Gewahrsamsinhabers erfolgte	55	20
3. Vollendung – Beendigung	66	24
III. Subjektiver Tatbestand	67	25
1. Vorsatz	68	25
2. Zueignungsabsicht	71	26
a) Aneignungsabsicht	77	28
b) Enteignungsvorsatz	81	30
3. Rechtswidrigkeit der erstrebten Zueignung	87	33
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	94	35
V. Täterschaft und Teilnahme	95	35
VI. Übungsfall Nr. 1	97	36
C. Besonders schwere Fälle des Diebstahls	99	43
I. Überblick	99	43
II. Diebstahl aus besonders geschützten Räumen, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 1	108	45
1. Überblick	108	45
2. Geschützte Räumlichkeit	113	46
a) Umschlossener Raum	113	46
b) Gebäude	116	47
c) Geschäftsraum	118	47

	Rn.	Seite
3. Tathandlung	119	48
a) Einbrechen	120	48
b) Einsteigen	123	48
c) Eindringen mit einem falschen Schlüssel oder Werkzeug	125	49
d) Sich-Verborgenen-Halten	128	50
III. Diebstahl von besonders gesicherten Sachen, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 ...	129	50
IV. Der gewerbsmäßige Diebstahl, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 3	136	52
V. Kirchendiebstahl, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 4	138	53
VI. Der gemeinschädliche Diebstahl, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 5	139	53
VII. „Schmarotzerdiebstahl“, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 6	140	53
VIII. Diebstahl von Waffen, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 7	141	53
IX. Ausschluss eines besonders schweren Falles	142	54
X. Versuch und Regelbeispiel	148	56
1. Der Täter hat den Diebstahl nur versucht, aber dabei eines der Regelbeispiele verwirklicht	149	56
2. Der Täter hat den Diebstahl nur versucht und auch das Regelbeispiel nur „versucht“ (Konstellation 1) und der Täter hat den Diebstahl vollendet, aber das Regelbeispiel nur „versucht“ (Konstellation 2)	151	57
XI. Teilnahme am Diebstahl in einem besonders schweren Fall	157	59
D. Diebstahl mit Waffen, Bandendiebstahl, Wohnungseinbruchsdiebstahl	159	60
I. Überblick	159	60
II. Der Diebstahl mit Waffen und gefährlichen Werkzeugen, § 244 Abs. 1 Nr. 1a	162	61
1. Überblick	162	61
2. Tatmittel	164	61
a) Waffe	165	62
b) Gefährliches Werkzeug	168	62
3. Tathandlung: Bewusstes Beisichführen	173	65
a) Räumliche Komponente	177	66
b) Zeitliche Komponente	179	66
III. Diebstahl mit sonstigen Werkzeugen oder Mitteln, § 244 Abs. 1 Nr. 1b ...	180	67
1. Überblick	180	67
2. Objektiver Tatbestand	182	68
3. Subjektiver Tatbestand	188	69
IV. Bandendiebstahl, § 244 Abs. 1 Nr. 2	190	70
1. Bande	192	70
2. Unter Mitwirkung eines anderen Bandenmitglieds	195	72
3. Strafbarkeit des Teilnehmers	200	73
V. Wohnungseinbruchsdiebstahl, § 244 Abs. 1 Nr. 3 und § 244 Abs. 4	202	73
VI. Übungsfall Nr. 2	206	76
E. Schwerer Bandendiebstahl, § 244a	208	83
F. Konkurrenzen	209	83
G. Unterschlagung, § 246	211	83
I. Überblick	211	83

	Rn.	Seite
II. Einfache Unterschlagung	215	85
1. Objektiver Tatbestand	215	85
a) Tatobjekt: Fremde bewegliche Sache	216	85
b) Tathandlung: Sich oder einem Dritten zueignen	217	85
c) Rechtswidrigkeit der Zueignung	233	88
2. Subjektiver Tatbestand	234	88
3. Rechtswidrigkeit und Schuld	235	89
III. Veruntreuende Unterschlagung, § 246 Abs. 2	236	89
H. Privilegierungen, §§ 247, 248a	241	90
I. Strafantrag, § 247	242	90
II. Strafantrag, § 248a	244	90
I. Raub, § 249	247	91
I. Überblick	247	91
II. Objektiver Tatbestand	255	92
1. Fremde bewegliche Sache	256	93
2. Wegnahme	257	93
a) Auffassung 1	260	93
b) Auffassung 2	264	95
c) Diskussion	267	96
3. Nötigungsmittel	269	97
a) Gewalt gegen eine Person	270	97
b) Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben	275	98
4. Finalzusammenhang	278	99
III. Subjektiver Tatbestand	285	101
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	287	102
V. Täterschaft und Teilnahme	288	102
1. Aufstiftung	290	102
2. Abstiftung	292	102
3. Umstiftung	294	103
VI. Konkurrenzen	295	103
J. Schwere Raub, § 250	296	103
I. Überblick	296	103
II. Objektiver Tatbestand, § 250 Abs. 1 Nr. 1c	300	105
1. Andere Person	302	106
2. Gefahr einer schweren Gesundheitsbeschädigung	303	106
3. Durch die Tat	306	106
III. Objektiver Tatbestand, § 250 Abs. 2	309	107
1. Raub unter Verwendung einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeuges, § 250 Abs. 2 Nr. 1	309	107
2. Bandenraub mit Waffen, § 250 Abs. 2 Nr. 2	316	110
3. Schwere körperliche Misshandlung, § 250 Abs. 2 Nr. 3a	317	110
4. Gefahr des Todes, § 250 Abs. 2 Nr. 3b	321	110
IV. Subjektiver Tatbestand	322	110
V. Rechtswidrigkeit und Schuld	325	111
VI. Konkurrenzen	326	111

	Rn.	Seite
K. Raub mit Todesfolge, § 251	327	112
I. Tatbestand	330	113
1. Eintritt der Folge	330	113
2. Kausalität	332	113
3. Unmittelbarkeitszusammenhang	333	113
4. Leichtfertigkeit	340	114
II. Rechtswidrigkeit und Schuld	342	115
III. Versuch und Rücktritt bei § 251	343	115
IV. Täterschaft und Teilnahme	348	116
V. Konkurrenzen	351	117
L. Räuberischer Diebstahl, § 252	353	117
I. Überblick	353	117
II. Objektiver Tatbestand	356	118
1. Diebstahl oder Raub als Vortat	357	119
2. Auf frischer Tat betroffen	358	119
a) Frische Tat	358	119
b) Betroffen	364	120
3. Gewalt oder Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben	368	121
III. Subjektiver Tatbestand	370	122
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	374	123
V. Täterschaft und Teilnahme	375	123
VI. Qualifikation, § 250 und § 251 zwischen Vollendung und Beendigung – Abgrenzungsschwierigkeit zwischen § 249 und § 252	382	125
VII. Konkurrenzen	388	127
M. Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, § 316a	391	128
I. Überblick	391	128
II. Objektiver Tatbestand	396	129
1. Kraftfahrzeugführer und Mitfahrer	397	129
2. Tathandlung: Verüben eines Angriffs auf Leib, Leben oder die Entschlussfreiheit	401	130
3. Ausnutzen der besonderen Verhältnisse des Straßenverkehrs	405	131
III. Subjektiver Tatbestand	411	133
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	414	134
V. Erfolgsqualifikation, § 316a Abs. 3	415	134
VI. Konkurrenzen	416	134
VII. Übungsfall Nr. 3	417	135
N. Sachbeschädigung	419	144
I. Überblick	419	144
II. Objektiver Tatbestand	426	145
1. Tatobjekt: fremde Sache	427	145
2. Tathandlung/Taterfolg	428	145
a) Beschädigen und Zerstören, § 303 Abs. 1	428	145
b) „Rechtswidrig“, § 303 Abs. 1	436	147
3. Verändern des Erscheinungsbildes, § 303 Abs. 2	436	148

	Rn.	Seite
III. Subjektiver Tatbestand	438	148
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	439	148
3. Teil		
Straftaten gegen einzelne Vermögenswerte	440	149
A. Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeuges, § 248b	440	149
I. Überblick	440	149
II. Objektiver Tatbestand	441	149
III. Subjektiver Tatbestand	451	151
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	452	151
V. Täterschaft und Teilnahme	453	151
VI. Konkurrenzen	454	151
B. Pfandkehr, § 289	455	152
I. Überblick	455	152
II. Objektiver Tatbestand	459	152
1. Täter	460	152
2. Tatobjekt	461	153
a) Nutznießungsrechte	463	153
b) Pfandrechte	464	153
c) Gebrauchsrechte	468	154
d) Zurückbehaltungsrechte	469	154
3. Tathandlung: Wegnehmen	470	154
III. Subjektiver Tatbestand	474	155
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	475	155
V. Strafantrag, § 289 Abs. 3	476	155
VI. Konkurrenzen	477	156
C. Betrug, § 263	478	156
I. Einführung	478	156
II. Objektiver Tatbestand	486	158
1. Täuschungshandlung	487	159
a) Ausdrückliche Täuschung	496	162
b) Konkludente Täuschung	497	162
c) Täuschung durch Unterlassen	507	165
2. Irrtumserregung	519	167
3. Vermögensverfügung	526	170
a) Handeln, Dulden, Unterlassen	528	170
b) Vermögensbegriff	530	171
c) Abgrenzung Trickdiebstahl – Sachbetrug	545	175
4. Vermögensschaden	552	179
a) Schaden trotz objektiver Kompensation	557	180
b) Schadensgleiche Vermögensgefährdung	558	181
c) Schaden bei bewusster Selbstschädigung	565	186
d) Abgrenzung Dreiecksbetrug vom Diebstahl in mittelbarer Täterschaft	569	187

	Rn.	Seite
III. Subjektiver Tatbestand	573	188
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	580	191
V. Besonders schwere Fälle des Betruges	581	191
1. § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 1	582	191
2. § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	583	191
3. § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 3	585	191
4. § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 4	586	192
5. § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 5	587	192
6. § 263 Abs. 5	592	193
VI. Konkurrenzen	598	195
VII. Übungsfall Nr. 4	597	195
D. Computerbetrug, § 263a	599	202
I. Objektiver Tatbestand	604	203
1. Die vier Tathandlungen	606	203
a) Unrichtige Gestaltung des Programms, § 263a Abs. 1 Alt. 1	606	203
b) Verwendung unrichtiger oder unvollständiger Daten	609	204
c) Unbefugte Verwendung von Daten, § 263a Abs. 1 Alt. 3	611	204
d) Sonstige unbefugte Einwirkung auf den Ablauf	625	208
2. Zwischenerfolg: Beeinflussung des Ergebnisses eines Datenverarbeitungsvorgangs	626	209
3. Taterfolg: Vermögensschaden	627	209
II. Subjektiver Tatbestand	629	209
III. Rechtswidrigkeit und Schuld	630	210
IV. Konkurrenzen	631	210
E. Versicherungsmissbrauch, § 265	632	210
I. Überblick	632	210
II. Objektiver Tatbestand	635	211
1. Versicherte Sache	636	211
2. Tathandlungen	638	211
III. Subjektiver Tatbestand	641	212
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	644	213
V. Konkurrenzen	645	213
F. Erschleichen von Leistungen, § 265a	646	213
I. Überblick	646	213
II. Objektiver Tatbestand	650	214
1. Erschleichen der Leistung eines Automaten	651	214
2. Erschleichen der Leistung eines Telekommunikationsnetzes	653	215
3. Erschleichen des Zutritts zu einer Veranstaltung	654	215
4. Erschleichen der Beförderung durch ein Verkehrsmittel	656	216
III. Subjektiver Tatbestand	660	216
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	661	217
G. Erpressung und räuberische Erpressung, §§ 253 und 255	662	217
I. Überblick	662	217

	Rn.	Seite
II. Objektiver Tatbestand	668	218
1. Bekannte Voraussetzungen	668	218
2. Vermögensverfügung	671	219
a) Der Täter nimmt eine eigene Sache unter Anwendung von Nötigungsmitteln weg	678	220
b) Der Täter nimmt eine fremde Sache ohne Zueignungs- absicht weg	682	221
c) Der Täter nimmt mit Zueignungsabsicht eine fremde bewegliche Sache weg	684	221
III. Subjektiver Tatbestand	685	222
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	686	222
V. Konkurrenzen	687	222
H. Untreue, § 266	688	222
I. Überblick	688	222
II. Objektiver Tatbestand	693	223
1. Missbrauchsalternative, § 266 Abs. 1 Alt. 1	694	223
a) Befugnis, über fremdes Vermögen zu verfügen oder einen anderen zu verpflichten	695	224
b) Missbrauch der dem Täter eingeräumten Befugnis	700	225
c) Vermögensbetreuungspflicht	707	227
2. Treuebruchtatbestand	711	228
a) Vermögensbetreuungspflicht	712	228
b) Verletzung der Vermögensbetreuungspflicht	716	229
III. Taterfolg: Vermögensschaden	720	230
IV. Subjektiver Tatbestand	721	231
V. Rechtswidrigkeit und Schuld	722	231
VI. Täterschaft und Teilnahme	723	231
VII. Konkurrenzen	724	231
I. Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten, § 266b	727	232
I. Überblick	727	232
II. Objektiver Tatbestand	731	233
1. Täter: Inhaber einer Scheck- oder Kreditkarte	732	233
2. Tathandlung: Missbrauchen der durch Überlassung einer Scheck- oder Kreditkarte eingeräumten Möglichkeit, den Aussteller zu einer Zahlung zu veranlassen	745	235
3. Taterfolg: Schädigung	746	235
III. Subjektiver Tatbestand	747	236
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	748	236
V. Strafantrag	749	236
VI. Täterschaft und Teilnahme	750	236
VII. Konkurrenzen	753	237
VIII. Übungsfall Nr. 5	752	237

	Rn.	Seite
4. Teil		
Anschlussdelikte	754	244
A. Einführung	754	244
B. Begünstigung, § 257	756	244
I. Überblick	756	244
II. Objektiver Tatbestand	760	245
1. Vortat	761	245
2. Tathandlung: Hilfe leisten	762	245
III. Subjektiver Tatbestand	774	247
1. Vorsatz	775	248
2. Vorteilssicherungsabsicht	776	248
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	778	248
V. Täterschaft und Teilnahme	779	249
C. Hehlerei, § 259	781	249
I. Überblick	781	249
II. Objektiver Tatbestand	786	250
1. Tatobjekt	787	250
a) Sache	787	250
b) die ein anderer	788	251
c) durch eine gegen fremdes Vermögen gerichtete rechtswidrige Tat erlangt	790	251
2. Tathandlung	797	253
a) Ankaufen oder sonst einem Dritten oder sich verschaffen	798	254
b) Absetzen	804	255
c) Absatzhilfe	808	256
III. Subjektiver Tatbestand	811	256
1. Vorsatz	812	256
2. Bereicherungsabsicht	813	257
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	815	257
V. Täterschaft und Teilnahme sowie Konkurrenzen	816	257
D. Geldwäsche und Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte, § 261	818	258
I. Überblick	818	258
II. Objektiver Tatbestand	821	259
1. Tatobjekt	822	259
2. Tathandlungen	827	260
III. Subjektiver Tatbestand	831	261
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	832	262
V. Besonders schwerer Fall, § 261 Abs. 4	833	262
VI. Konkurrenzen	834	262
VII. Übungsfall Nr. 6	835	263
<i>Sachverzeichnis</i>		271